

FC Donebach II - Zimmern 2:3

Der FCD konnte bereits früh in Führung gehen. Als Hört einen langen Einwurf mit dem Kopf verwertete. Walz erhöhte noch in der ersten Hälfte auf 2:0. Nach der Pause spielte nur noch Zimmern und durch zwei Abwehrfehler der Donebacher Hintermannschaft konnten die Gäste zum 2:2 ausgleichen. Das Glück war dann auch auf Seiten der Zimmerer, als der glückliche Sieg mit einem ungewollten Schuss im FC-Gehäuse einschlug.

FC Bödighheim - VfL Eberstadt 6:2

In der 10. Minute krönte Mustafa Sevren einen schönen Spielzug mit dem 1:0. In der Folge kam der Gastgeber zu weiteren guten Möglichkeiten. Es dauerte jedoch bis zur 28. Minute, ehe wiederum M. Sevren zum 2:0 vollendete. Bödighheim hätte die Begegnung frühzeitig entscheiden können, vergab jedoch - teilweise fahrlässig - beste Torchancen. Eberstadt kam nun besser ins Spiel und erzielte kurz vor der Halbzeitpause den Anschlusstreffer. Nach einem groben Abwehrfehler gelang den Gästen in der 50. Minute sogar der Ausgleich. Bödighheim gelang die erneute Führung in der 58. Minute durch Tugay Altinyaldiz mit einem fulminanten Freistoß in den Winkel. Die endgültige Entscheidung erfolgte in der 75. Minute durch einen nicht unhaltbaren Treffer von Davut Satilmis. Zwei Minuten später ließ M. Sevren per Kopf seinen dritten Treffer folgen. Akin Lokman blieb es vorbehalten, mit einem gut vorgetragenen Angriff den Schlussspunkt zum 6:2 zu setzen.

VfR Gommersdorf II - Eintracht Walldürn II 2:0

In einem ausgeglichenem Spiel hatten die Gommersdorfer die bessere Chancenauswertung. Der Gommersdorfer Torwart Sebastian Stockert parierte in der 20. Minute einen Elfmeter der Walldürner. Die 1:0-Führung besorgte dann in der 32. Minute Karlheinz Pfeiffer. Den Treffer zum 2:0-Endergebnis besorgte Marcel Engert mit einem platzierten Weitschuss kurz nach dem Seitenwechsel. Die Gommersdorfer Abwehr um Peter Beuschlein stand sicher und ließ trotz leichter Feldvorteile der Gäste keinen Treffer zu.

Sindolsheim - FV Laudenberg 0:2

Die Gäste begannen offensiv und erzielten schon in der 7. Minute das 1:0 durch Reichert. Danach war das Spiel offen, aber die Gäste blieben leicht überlegen. Nach der Pause erhöhte der FVL durch Schölch in der 55. Minute auf 2:0. Danach hatte Sindolsheim mehrfach Glück, aber in der 80. Minute bei einer dicken Chance Pech. Letzlich blieb es beim nicht unverdienten Gästesieg.

SG Erfeld/Gerichtstetten - SV Ballenberg 3:3

Ballenberg hatte die erste Großchance. Nach verteiltem Spiel gingen die Gäste innerhalb von zehn Minuten mit 2:0 in Führung. Die SG versuchte Druck aufzubauen, war aber im Angriff zu drucklos. In der 40. Minute gelang dann doch noch der Anschlusstreffer, doch die Hoffnung für Hälfte zwei wurde 30 Sekunden nach Wiederanpfiff zunichte gemacht: Ein Abspielfehler in der Abwehr und es hieß 1:3. Weiterhin waren die Einheimischen spielbestimmend und das Tor von Stefan Hock ließ die SG wieder hoffen. Es dauerte jedoch noch bis zur 86. Minute bis der Ball im Netz zappelte und das Spiel mit einem gerechten Unentschieden endete.

SV Wettersdorf/Glashofen - TV Hardheim II 2:1

Nach einer kurzen Abtastphase übernahmen die Gäste die Initiative und kamen einige Male vors einheimische Tor, jedoch ohne eine große Gefahr für den SV darzustellen. Erst in der 23. Minute wurde es gefährlich, als Gehrig nach einem Abpraller aus kurzer Distanz an Geiger scheiterte. Der TV Hardheim kontrollierte das Spiel und ließ den SV erst in der 30. Minute das erste Mal vors Tor kommen. Mit dem Halbzeitpfeiff konnte der SV dann den ersten ernsthaften Angriff starten: Der herausstürmende Torhüter Koch konnte hier nur noch zur Notbremse greifen und erhielt die rote Karte. Ab da spielte Hardheim nur noch zu zehnt. Nach dem Seitenwechsel erzielte Lukas Hack in der 56. Minute ein wenig überraschend das 1:0 den SV. Die Führung währte jedoch nur sieben Minuten, bis der TV Hardheim per Kopf den verdienten Ausgleich erzielte. Das Spiel war nun ausgeglichener. Nachdem der TV zweimal vor dem SV-Gehäuse scheiterte folgte die Strafe auf dem Fuße und der eingewechselte Baumann erzielte mit einem schönen Fernschuss den 2:1-Siegtreffer. Aufgrund der Chancen hätte der TV gewinnen müssen.

VfB Sennfeld - SV Waldhausen 4:0

Bereits in der 18. Spielminute gingen die Gastgeber nach einem Pass von André Baumann auf Kim Friedrich durch dessen Tor mit 1:0 in Führung. Bereits vier Minuten später hatte erneut Kim Friedrich die Chance die Führung per Kopfballchance auf 2:0 auszubauen. Die Gäste hatten mit drei Pfofenschüssen Pech. Nach der Pause erspielte sich erneut der Gast aus Waldhausen die erste Tormöglichkeit, doch im direkten Gegenzug erzielte vom linken Strafraumeck in den rechten Gehäusewinkel Viktor Gense die zu diesem Zeitpunkt überraschende 2:0-Führung für den VfB Sennfeld. Die Gäste zeigten dann nicht mehr die Gegenwehr wie in der ersten Spielhälfte, so dass nach einem schönen Spielzug Bernd Chybiak nach Zuspiel von Viktor Gense zum vorentscheidenden 3:0 einschoss. Seinen zweiten Treffer in diesem Spiel erzielte Kim Friedrich nach überzeugender Einzelleistung zum 4:0 Endstand in der 69. Spielminute.

Spvgg. Hainstadt - SV Rippberg 2:2

Im ersten Heimspiel der Saison kam mit dem SV Rippberg der erwartet schwere Gegner. Der Gast kam in der 5. Minute durch eine Unachtsamkeit zur Führung. In der Folgezeit erspielte sich die Heimelf eine Überlegenheit, was Marmitt in der 25. Minute zum Ausgleich nutzte. Nach mehreren guten Chancen der Heimelf kam Rippberg überraschend und stark abseitsverdächtig zum 1:2. In der zweiten Hälfte sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel, ehe Kloos in der 69. Minute den hoch verdienten Ausgleich erzielte.